Checkliste Arbeitszeiterfassung Schweiz – passt bei Ihnen alles?

Stand: 29. Oktober 2026 · Diese Checkliste bezieht sich auf das Schweizer Recht.

- ☐ **1. Alle Arbeitnehmenden werden erfasst**
  Die Pflicht gilt für alle Arbeitnehmenden in Betrieben, die dem Arbeitsgesetz unterstehen – auch Teilzeit. Ausgenommen sind unter anderem Personen mit einer höheren leitenden Tätigkeit.
  Grundlage: Art. 2 und 3 lit. d ArG

- ☐ **2. Dauer, Beginn, Ende und Pausen**
  Erfasst werden Dauer, Beginn und Ende der täglichen und wöchentlichen Arbeitszeit inklusive Ausgleichs- und Überzeitarbeit, die Ruhe- und Ersatzruhetage sowie Pausen von einer halben Stunde und mehr.
  Grundlage: Art. 46 ArG, Art. 73 Abs. 1 ArGV 1

- ☐ **3. Vereinfachte Erfassung**
  Für Arbeitnehmende, die ihre Arbeitszeit zu einem namhaften Teil selbst festsetzen, genügt die tägliche Dauer (bei Nacht- und Sonntagsarbeit zusätzlich Beginn und Ende). Vereinbart wird das mit der Arbeitnehmervertretung oder, in Betrieben mit weniger als 50 Arbeitnehmenden, einzeln schriftlich.
  Grundlage: Art. 73b ArGV 1

- ☐ **4. Verzicht nur in engen Grenzen**
  Auf die Erfassung kann nur verzichtet werden, wenn ein Gesamtarbeitsvertrag das vorsieht, die Person grosse Autonomie hat und mindestens 120 000 Franken brutto im Jahr inklusive Boni verdient – einzeln schriftlich vereinbart.
  Grundlage: Art. 73a ArGV 1

- ☐ **5. Höchstarbeitszeit einhalten**
  Wöchentlich höchstens 45 Stunden (Industrie, Büropersonal, technische Angestellte, Grossbetriebe des Detailhandels) bzw. 50 Stunden für alle übrigen. Tages- und Abendarbeit liegen innerhalb von 14 Stunden.
  Grundlage: Art. 9 und 10 ArG

- ☐ **6. Pausen einhalten**
  Mindestens 15 Minuten bei mehr als 5½ Stunden, 30 Minuten bei mehr als 7 Stunden und 1 Stunde bei mehr als 9 Stunden Arbeit.
  Grundlage: Art. 15 ArG

- ☐ **7. Tägliche Ruhezeit**
  Mindestens 11 Stunden aufeinanderfolgende Ruhezeit; einmal pro Woche ist eine Verkürzung auf 8 Stunden möglich, wenn im Schnitt von zwei Wochen 11 Stunden eingehalten werden.
  Grundlage: Art. 15a ArG

- ☐ **8. Nacht- und Sonntagsarbeit nur mit Bewilligung**
  Nacht- und Sonntagsarbeit sind grundsätzlich verboten und nur mit Bewilligung oder gesetzlicher Ausnahme erlaubt; der 1. August ist dem Sonntag gleichgestellt.
  Grundlage: Art. 16–20a ArG

☐ **9. Mindestens 5 Jahre aufbewahren**
Verzeichnisse und Unterlagen werden nach Ablauf ihrer Gültigkeit mindestens fünf Jahre aufbewahrt.
Grundlage: Art. 73 Abs. 2 ArGV 1

☐ **10. Korrekturen nachvollziehbar, Einsicht möglich**
Änderungen an erfassten Zeiten sind nachvollziehbar (wer, wann, warum). Arbeitnehmende können ihre eigenen Zeiten einsehen.
Grundlage: Art. 25 DSG

☐ **11. Arbeitnehmende mitwirken lassen**
Arbeitnehmende bzw. ihre Vertretung werden zu Fragen der Arbeitszeitgestaltung informiert und angehört.
Grundlage: Art. 48 ArG

☐ **12. Datenschutz und keine Verhaltensüberwachung**
Zweck, Zugriffsrechte und Löschfristen sind festgelegt, mit dem Anbieter besteht ein Vertrag zur Auftragsbearbeitung. Das System darf nicht dazu dienen, das Verhalten der Arbeitnehmenden zu überwachen.
Grundlage: Art. 9 DSG, Art. 26 ArGV 3

Diese Checkliste ersetzt keine Rechtsberatung.

Floowa bringt für jeden dieser Punkte die passende Funktion oder Einstellung mit. 1 Monat kostenlos testen: **www.floowa.de**